

Entschädigungen: EU-Kommission erhöht Druck auf VW

Brüssel, 24.07.2016, 15:03 Uhr

GDN - Die Europäische Kommission erhöht den Druck auf Volkswagen, nach dem Dieseldgate-Skandal nicht nur US-, sondern auch europäische Kunden zu entschädigen. EU-Justizkommissarin Vera Jourova will dazu sogar die Bemühungen von Europas Verbraucherschützern koordinieren, entsprechende Leistungen durchzusetzen, berichtet die "Welt".

In einem Schreiben die zuständigen Generaldirektion wurden Verbraucherorganisationen aufgefordert, die Kommission über geplante und bereits erfolgte Schritte gegen VW zu informieren. "Die Kommission will den Austausch von Informationen erleichtern und die Koordination fördern", steht der Zeitung zufolge in dem zweiseitigen Brief. Es müsse sichergestellt werden, dass die europäischen Konsumenten eine faire Behandlung bekämen, heißt es weiter. Europas Verbraucherschutz-Verbände sollen mehr Schlagkraft entwickeln. Jourova lud die Organisationen für September nach Brüssel ein, um die weiteren Schritte zu besprechen. Schon vergangene Woche hatte sich die Justizkommissarin mit Vertretern des europäischen Verbraucherschutzverband BEUC getroffen. Nun deutete Jourova an, dass europäische Kunden Rechtsansprüche geltend machen könnten. "Verschiedene Teile des europäischen Verbraucherrechts" könnten auf "diesen spezifischen Fall zutreffen", heißt es laut "Welt" in dem Schreiben. Genannt werden insbesondere die Regeln zu den Garantierechten sowie gegen unlautere Geschäftspraktiken. Volkswagen lehnt Entschädigungszahlungen für europäische Kunden bislang ab. Der Konzern argumentiert, dass die betroffenen Fahrzeuge in Europa umgerüstet werden und damit dem technischen Stand entsprechen. Weitere Forderungen nach Entschädigungen seien damit unbegründet. Zudem sei die Rechtslage in den USA, wo der Dieselskandal aufgedeckt wurde, völlig anders.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75744/entschaedigungen-eu-kommission-erhoeht-druck-auf-vw.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619